

# Technische Komponenten

## Geschäftsgang

Der Konzernbereich Technische Komponenten, in dem die Unternehmen Maagtechnic (Fachhandel) sowie Distrelec und ELFA (Katalogdistribution) zusammengefasst sind, war 2009 aufgrund der Wirtschaftskrise mit einem starken Nachfrageeinbruch konfrontiert. Der Nettoumsatz reduzierte sich um 16.0% auf CHF 491.7 Mio. (Vorjahr CHF 585.3 Mio.). Dabei wurde die ELFA Gruppe 2009 erstmals für zwölf Monate konsolidiert (Vorjahr acht Monate). Aufgrund des tieferen Umsatzes sowie der Belastung durch Restrukturierungskosten, Sonderkosten und Impairments der Maagtechnic im Umfang von CHF 19.5 Mio. resultierte ein negatives Betriebsergebnis (EBIT) von CHF –4.0 Mio.

### *Maagtechnic: Anpassung des Geschäftsmodells*

Maagtechnic verzeichnete als Zulieferer der exportorientierten Maschinenindustrie einen massiven Umsatz- und Ertrageinbruch. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, hat Maagtechnic den Personalbestand und die Kostenstrukturen an das veränderte Marktumfeld angepasst. Durch eine Kombination von operativen und strategischen Massnahmen hat das Unternehmen einerseits die Kostenbasis um rund CHF 20 Mio. reduziert und andererseits das Geschäftsmodell auf die zukünftigen Kundenbedürfnisse ausgerichtet. Dazu wurden in der Schweiz und in Deutschland die lokalen Verteilzentren geschlossen und die Lagerhaltung im bestehenden modernen Logistikzentrum in Dübendorf zentralisiert. Zusätzlich hat das Unternehmen einen weiteren Fertigungsbereich von der Schweiz an den französischen Standort verschoben. Maagtechnic hat 2009 sowohl organisatorisch wie auch strukturell die Voraussetzungen geschaffen, um in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld erfolgreich bestehen zu können. Der Fokus liegt auf dem Projektgeschäft mit mittleren und grösseren Kunden und basiert auf einer neu definierten Sortimentsstrategie.

### *Distrelec / ELFA: Kostenreduktion und Wachstumsprojekte*

Auch die Katalogdistribution mit den Unternehmen Distrelec und ELFA konnte sich der allgemeinen Wirtschaftskrise nicht entziehen. Dabei waren die neueren Märkte in Osteuropa stärker betroffen als die reiferen Kernmärkte in Zentraleuropa. Um den sinkenden Umsätzen entgegenzuwirken, haben Distrelec und ELFA die internen Prozesse weiter optimiert und die Kostenstruktur zum Teil erheblich reduziert. Dies hatte u. a. auch einen Personalabbau im Bereich Lager und Logistik zur Folge. Die Integration der 2008 übernommenen ELFA sowie der 2009 übernommenen Nordic Power in



Das Kundenservice-Center von Maagtechnic: Bindeglied zwischen Kunden und Fachspezialisten.

die Distrelec Gruppe kam plangemäss voran. Die Synergieprojekte konnten erfolgreich umgesetzt werden und wirken sich auf der Beschaffungsseite bereits positiv aus. Der erste gemeinsame Katalog wird im ersten Quartal 2010 in neun Sprachen erscheinen. Der dadurch erfolgte Ausbau des Sortiments um 25% auf über 100 000 Artikel sollte im laufenden Jahr in allen Märkten für zusätzliches Umsatzwachstum sorgen. Die beiden neuen Wachstumsprojekte – der Beschaffungsservice für Top-Kunden (KatalogPlus) sowie der Vertrieb von technisch anspruchsvollen Geräten und Instrumenten – bewährten sich und sollen in Zukunft weiter ausgebaut werden.

**Strategischer Wachstumssprung durch Reichelt Akquisition**

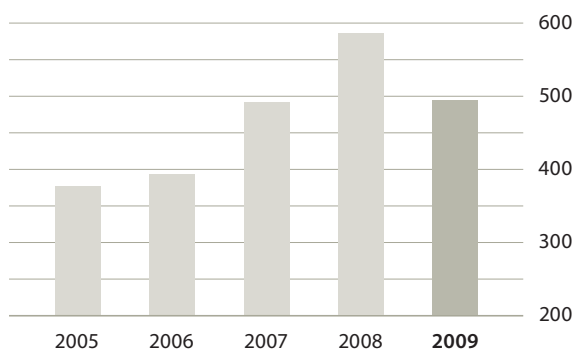
Auf der strategischen Ebene hat Dätwyler den Ausbau der Handelsaktivitäten konsequent fortgeführt: Die Übernahme der deutschen Reichelt Elektronik (Jahresumsatz rund CHF 150 Mio.) per Anfang 2010 bedeutet einen weiteren Wachstumssprung in der Katalogdistribution für Industrie-elektronik, Automation und Computerzubehör. Durch die Mengen- und Skaleneffekte sowie die strategischen Synergien wertet die Akquisition der margenstarken Reichelt die bisherigen Übernahmen sowie das bestehende Stammgeschäft weiter auf. Dätwyler beabsichtigt, die Konsolidierungsphase in der Katalogdistribution auch in Zukunft für strategiekonforme Akquisitionen zu nutzen.

**Aussichten: Wesentliche Verbesserung der Profitabilität**

Für den Fachhändler Maagtechnik dürfte das Marktumfeld auch 2010 anspruchsvoll bleiben, da die Maschinenindustrie 2009 noch von Aufträgen aus der Vergangenheit zehrte. Für die breiter abgestützte Katalogdistribution mit den Unternehmen Distrelec, ELFA und neu auch Reichelt sind wir etwas zuversichtlicher. Hier hat sich die Nachfrage seit Herbst 2009 in den meisten Ländern leicht erholt. Aufgrund unserer starken Marktpositionen, der eingeleiteten Wachstumsprojekte sowie der deutlich angepassten Kostenstruktur sollte sich die Profitabilität 2010 trotz anspruchvollem Umfeld bedeutend verbessern.

**Kennzahlen Technische Komponenten**

Nettoumsatz in Mio. CHF



Beträge in Mio. CHF	2008	2009
Nettoumsatz	585.3	491.7
EBIT	53.5	-4.0
EBIT in % vom Nettoumsatz	9.1	-0.8
Nettoergebnis	34.1	-20.7
Total Aktiven	723.4	676.5
Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	8.7	4.8
Personalbestand (Einheiten)	1576	1339

## Strategie

Der Konzernbereich Technische Komponenten vertreibt technische und elektronische Komponenten basierend auf einer fundierten Fachhandels- und Katalogdistributionskompetenz im Umfeld von Industrie, Gewerbe, Handel und technischen Schulen. Der Fachhandel positioniert sich als Handels-, Dienstleistungs- und Fertigungsunternehmen.

## Angesprochener Kundenkreis

- Industrieunternehmen
- Gewerbebetriebe
- Handelsfirmen
- Technische Schulen

## Bearbeitete Märkte

- Zentraleuropa
- Nordeuropa
- Osteuropa

## Unternehmensmarken

### Fachhandel:

**Maagtechnic**

**Dätwyler** Electronics

### Katalogdistribution:

**Distrelec**

**ELFA**

**reichelt.de**  
elektronik

## Leistungsangebot

Der Konzernbereich Technische Komponenten mit den Unternehmensgruppen Maagtechnic, Distrelec, ELFA und Reichelt ist in Zentral-, Nord- und Osteuropa ein führender Business-to-Business-Anbieter von technischen und elektronischen Komponenten. Ein umfangreiches Angebot von 500 000 Standardkomponenten, automatisierte Schnittstellen zu den Kunden und vertiefte Anwendungskennnisse erlauben es, dem Kunden eine kosteneffiziente Auftragsabwicklung sowie massgeschneiderte Komplettlösungen zu bieten.

### Fachhandel: Maagtechnic

- Elastomer- und Kunststofftechnik
- Fluid- und Antriebstechnik, Schmierstoffe
- Elektronische Bauteile und Verbindungstechnik
- Arbeitssicherheit, Werkzeuge, Betriebsmittel
- Auslegung, Konstruktion und Fertigung kundenspezifischer einbaufertiger Komponenten und Module

### Katalogdistribution: Distrelec / ELFA / Reichelt

- Aktive und passive Komponenten
- Elektromechanische Komponenten
- Automation
- Computerzubehör und -peripherie
- Netzwerktechnik



Mit Maxxtro verfügt Distrelec im Produktsegment Computerzubehör über eine starke Eigenmarke.

### **Kundenspezifische Dichtung für OC Oerlikon Solar**

Werkstoff- und Engineering-Know-how gepaart mit Servicekompetenz – dies macht Maagtechnic zum gefragten Entwicklungspartner von Industrie und Gewerbe. Ein aktuelles Beispiel ist die pneumatische Dichtung, die Maagtechnic für OC Oerlikon Solar entwickelt hat. Mit der Realisierung der Dünnfilm-Beschichtungsanlage «KAI 1200» ist OC Oerlikon Solar ein grosser Schritt für die wirtschaftliche Produktion von beschichteten Glasplatten zur Gewinnung von Solarenergie gelungen. Damit der Beschichtungsprozess reibungslos abläuft, nutzt OC Oerlikon Solar unter anderem eine pneumatische Dichtung für eine Hubaufgabe, statt wie üblich für eine Dichtfunktion. Das entsprechende Elastomerprofil muss auch unter hohen Drücken und Temperaturen absolut dicht sein und gleichzeitig über fünfzigtausend Hübe unterstützen. Die Spezialisten von Maagtechnic entwickelten in aufwendigen Versuchen die kundenspezifische Dichtung. Eine besondere Herausforderung war der saubere beidseitige Verschluss der Hohlräume des Profils. Als Lösung setzte sich die Vulkanisation der Dichtprofile mit Formteilen aus der Maagtechnic eigenen Produktion durch. Vor der Auslieferung durchläuft jede Dichtung eine aufwendige Qualitätskontrolle auf eigens für OC Oerlikon Solar entwickelten Prüfvorrichtungen.

